

Das Ende eines Anfangs

by SuperiorDimwit [Shiro & Mephisto]

Von Niela_DeAhrel

Kapitel 3: Den Kaninchenbau Hinauf

Innerhalb der ersten Woche erhielt Shiro bereits die zweite Abmahnung fürs Rauchen. Allerdings nicht von der selben sexy Oberschülerin, was für ein Mist. Die Präfekten schienen eine Art Liste zu führen, welcher Schüler was verbrochen hatte und, wenn er noch ein drittes Mal erwischt würde, würde er dem Direktor vorgeführt. Er hatte fast Lust dazu, diese Liste zu klauen, allerdings hatte er keine Ahnung, wo sie aufbewahrt wurde. Wahrscheinlich nicht in einem Safe oder etwas ähnlich Geartetem. Vielleicht in einer abgeschlossenen Schublade irgendwo in einem der Präfektenunterkünfte.

Das lief also hinaus auf, was..? Hundert mögliche Aufbewahrungsorte? Zweihundert? Was wenn es noch anderswo Kopien davon gab?

Im Verhältnis zu dem Aufwand und dem Risikofaktor, die das Aufspüren der Liste mit sich brachte, überwog eindeutig die Variante, die paar Extrametern zu gehen, die er sich vom Schulkomplex entfernen müsste, um ungestört rauchen zu können. Es war gar nicht mal so schlecht mit Yasuda und Fuji an seiner Seite.

„Also was machst du dieses Wochenende?“ sagte Fuji, der auf der kleinen Steinmauer am Rande des Weges hockte. „Mepphy Land ist noch die ganze Saison über geöffnet.“

„Das macht doch keinen Spaß, wenn man keine Mädels am Start hat, die man mitbringen könnte.“

„Shiro könnte dir welche ausleihen.“ Fuji legte den Kopf schief und grinste. „Er sieht aus wie ein Zuhälter, wenn er sich zurücklehnt: schlampig gebundene Krawatte, schludriges Shirt, gebleichtes Haar und eine Zigarette. Wenn deine Brillengläser noch eingefärbt wären dann würdest du tatsächlich cool aussehen.“

„Elf Handynummern von heißen Bräuten in meinem Handy sagen mir, dass ich bereits jetzt cool aussehe.“ entgegnete er und spreizte die Finger zu einem Victory-Zeichen. Er drehte sich um, lehnte sich an das Mäuerchen und blies etwas Zigarettenqualm aus, um den Mädchen im Park auf dem Schulgelände die Gelegenheit zu bieten, seine Coolness zu bewundern (und potentiell seine Kollektion von Handynummern zu erweitern). Blöd nur, dass keine Mädchen dort waren.

„Egal, wenn wir uns nicht für Mepphy Land entscheiden, dann hab ich noch was

anderes im Angebot.“, fuhr Fuji fort. „Guckt mal, am Sonntag gibt's ein Rock Konzert. Nur 15 Minuten Fußweg von unserem Wohnheim entfernt. Da gibt's Alkohol und ich kenn sogar einen Typen der vielleicht...“

Fujis Stimme wurde aus Shiro's Bewusstsein ausgeblendet, als er eine Bewegung an einer Kanalöffnung weiter unterhalb des Weges bemerkte. Wer zur Hölle trug einen weißen Frack in einem Abwasserkanal? Als der Rest des Mannes zutage kam, musste sich Shiro stark beherrschen, um sich ein Lachen zu verkneifen.

Ist das etwa eine Strumpfhose? Und die Stiefel erst!

„Hey Leute, kommt mal her, das müsst ihr gesehen haben! Eine Art Kanalisations-Transenclown-“ Die Zigarette fiel von seinen Lippen.

„Ein Kanalisations-Transenclown? Es wird Zeit, dass du deine Brille mal ordentlich putzt, Alter.“

„Oder vielleicht war das, was du geraucht hast, nicht bloß Tabak.“, fügte Yasuda mit einem frechen Funkeln in den Augen hinzu.

„Ja, ich... ich wollte euch nur verarschen.“ redete er sich so gut er konnte heraus und kratzte sich mit einem verlegenen Grinsen den Hinterkopf. „Wir sollten hier nicht rumhocken und Pläne für's Wochenende schmieden: Das vergeudet nur unsere Zeit für heute. Ich würde sagen, wir gehen am Samstag ins Mepphy Land und am Sonntag zum Rock Konzert und genau jetzt gehen wir gleich um die Ecke Yakiniku essen. Geht auf mich!“

Was konnte er schon anderes tun als mitzuspielen? Es gab keine Chance für ihn, zu erklären, dass der kleine weiße Hund im Park der Kanalisations-Transenclown war...

TBC